



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WHG Eberswalde: Aufsichtsrat beschließt positiven Jahresabschluss 2017

02.07.2018 Fachinformation

Am 27. Juni 2018 beschlossen die Aufsichtsräte der WHG Eberswalde in ihrer 39. Aufsichtsratssitzung den positiven Jahresabschluss 2017. Der Wirtschaftsprüfer der DOMUS AG, Alfons Feld bestätigte den Aufsichtsräten: „Die wirtschaftliche Lage des kommunalen Unternehmens ist gesund und die Ampel steht bei der WHG ganz klar auf grün.“ Mit einem positiven Jahresergebnis setzt die WHG den erfolgreichen Trend der Vorjahre fort. Die Miete mit 5,15 Euro pro Quadratmeter liegt etwas über dem Durchschnitt von Brandenburg und damit um 2,5 Prozent höher als 2016.

Die kalten und warmen Betriebskosten betragen bei der WHG 1,93 Euro pro Quadratmeter und liegen damit deutlich unter dem Durchschnitt in Brandenburg von 2,25 Euro.

Für die laufende Instandhaltung wurden 14,13 Euro pro Quadratmeter und damit mehr als 5 Millionen Euro aufgewendet, um die Wohnqualität der Mieterinnen und Mieter zu verbessern. Die Leerstandsquote von 11,08 Prozent liegt noch über dem Durchschnitt in Brandenburg ist aber im Vergleich zu 2016 leicht rückläufig. Als "Stadt in der 2. Reihe" wird Eberswalde zukünftig weiter vom Zuzug profitieren. Durch die Investitionsvorhaben der WHG mit dem Ziel der Leerstands-beseitigung wurden 2017 mehr als 4,6 Millionen Euro für die Sanierung und Modernisierung ausgegeben. 2018 wird die WHG mehr als 13 Mio € für Instandhaltung und Sanierung investieren und damit das ehrgeizige Ziel einer positiven Geschäfts- und Unternehmenspolitik im Land Brandenburg fortsetzen. Der Aufsichtsratsvorsitzende der WHG und Bürgermeister der Stadt, Friedhelm Boginski dankte auch im Namen aller Aufsichtsräte dem Geschäftsführer Hans-Jürgen Adam und dem gesamten Team der WHG für die geleistete Arbeit und bestärkt alle darin auch zukünftig die service- und kundenorientierten Aufgaben weiter umzusetzen.